

Infoblättle

DLRG Ortsgruppe Tübingen

Januar 2016

Wasserrettungsdienst

Mitglieder der Ortsgruppe Tübingen im Einsatz an der deutschen Küste

Das Jahr 2015

Berichte des vergangenen Vereinsjahres

Kursangebot

Schwimmkurse und mehr



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

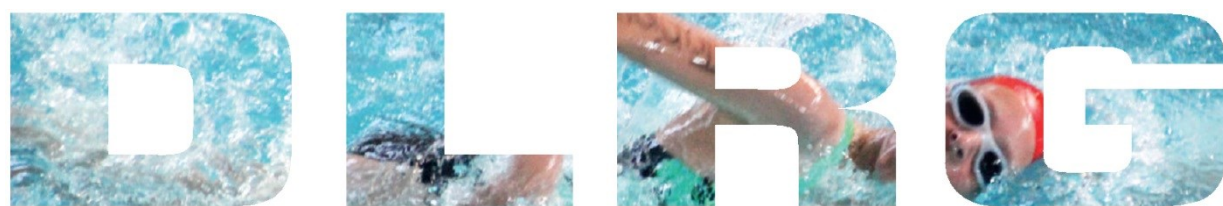


Wichtiges sollte man nicht aufschieben. Wie die Sparkassen-Altersvorsorge.

Wer früher anfängt, hat später mehr davon. Egal, ob Sie regelmäßig Geld zurücklegen wollen oder nur ab und zu: Die Sparkasse bietet passende Lösungen und zeigt staatliche Fördermöglichkeiten. Von Riestern und Sparanlagen über Fonds und Wertpapiere bis hin zu Immobilien. Mehr Infos in Ihrer Filiale oder unter www.ksk-tuebingen.de

Wenn's um Geld geht

 **Kreissparkasse
Tübingen**



Ortsgruppe Tübingen

Liebe Mitglieder,
liebe Leser,

wieder einmal ist ein Vereinsjahr der DLRG-Ortsgruppe Tübingen zu Ende gegangen, in dem bei uns viel geboten war. Den Jahresauftakt machte das traditionelle Neckarabschwimmen, gefolgt von der Skifreizeit, die dieses Jahr an den Golm im Montafon ging. Ebenfalls sportlich aktiv präsentierte sich die Ortsgruppe Tübingen bei den Bezirks- und Landesmeisterschaften sowie beim Albert-Thaler-Pokal in Waiblingen. Es fand ein Jugendlager in Zimmern unter der Burg statt und bereits zum 12. Mal jährte sich das Halloween-Schwimmen. Natürlich waren wir auch dieses Jahr wieder auf dem Tübinger Weihnachtsmarkt mit unserem Stand vertreten. Das Silvesterschwimmen ließ das Jahr 2015 nochmals actionreich ausklingen.

Während des ganzen Sommers konnte die Ortsgruppe außerdem ausreichend Helfer bereitstellen, um im Freibad am Wochenende und an Tagen mit besonders hohem Betrieb präsent zu sein. Damit leisteten wir unseren Beitrag zum sicheren Baden im Tübinger Freibad. Manche Ortsgruppenmitglieder reisten im Sommer an die deutsche Küste und leisteten dort zwei oder drei Wochen Wasserrettungsdienst am Meer.

Mit den Berichten in dieser Ausgabe des Vereinsheftes können Interessierte der Ortsgruppe Tübingen das Jahr 2015 Revue passieren lassen. Zudem ist es mal wieder an der Zeit wichtige Informationen rund um unsere Ortsgruppe und die kommenden Termine des neuen Vereinsjahres 2016 bekannt zu geben.

Bereits heute laden wir alle Ortsgruppen-Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am 12. März 2016 statt. Nähere Infos hierzu sind auf Seite 5 aufgeführt.

Euer Vorstand

In dieser Ausgabe

Vorstandsspiegel	5
Einladung zur Jahreshauptversammlung	5
Neckarabschwimmen	6
Skifreizeit	7
Wasserrettungsdienst	8
Rund ums Räumle	10
Jugendlager	12
Wettkämpfe	13
Halloween-Schwimmen	14
Mitgliedsbeiträge	16
Kursangebot	16
Weihnachtsmarkt	17
Silvesterschwimmen	17
Ausblick auf 2016	19



Impressum

Herausgeber:
Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Landesverband Württemberg e.V.
Ortsgruppe Tübingen
Eisenbahnstraße 8
72072 Tübingen

Vorsitzender:
Matthias Meissner

Geschäftsstelle:
Daniela Thiering
Schriftführerin

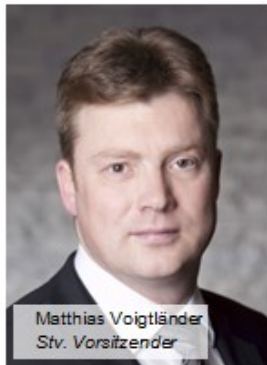
www.tuebingen.dlrg.de
www.tuebingen.dlrg-jugend.de

Redaktion:
Christian Franzke
Öffentlichkeitsarbeit
Rammertstraße 22
72072 Tübingen
cf@tuebingen.dlrg.de

Auflage:
500 Stück



Matthias Meisner
Vorsitzender



Matthias Voigtländer
Stv. Vorsitzender



Daniel Herrmann
Technischer Leiter



Benjamin Bachmann
Stv. Technischer Leiter



Jenny Dietrich
Stv. Technischer Leiter

Der aktuelle Vorstand



Sigrid Haspel
Wirtschaft & Finanzen



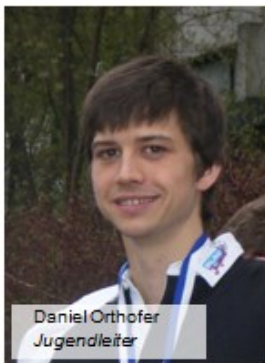
Daniela Thiering
Revisor / Schriftführer



Melanie Wörn
Revisor



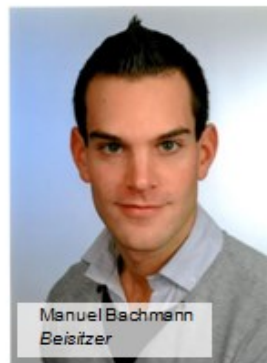
Christian Franzke
Öffentlichkeitsarbeit



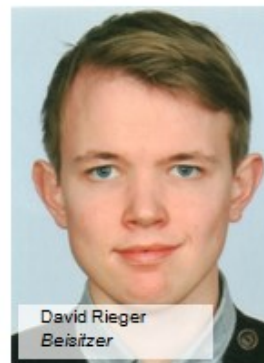
Daniel Orthofer
Jugendleiter



Yann Späth
Stv. Jugendleiter



Manuel Bachmann
Beisitzer



David Rieger
Beisitzer



Philippe Clédon
Beisitzer

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016

Der Vorstand lädt alle Mitglieder der DLRG Ortsgruppe Tübingen herzlich zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 12.03.2016 um 17:00 Uhr mit anschließendem Frühlingsfest ein!

Ort:	DLRG-Räumle, Eisenbahnstraße 8, 72072 Tübingen
Tagesordnung:	TOP 1: Begrüßung
	TOP 2: Berichte und Aussprachen
	TOP 3: Entlastungen
	TOP 4: Ehrungen
	TOP 5: Haushaltsplan
	TOP 6: Wahlen
	TOP 7: Anträge (spätestens bis zum 12.02.2016 beim Vorsitzenden einzureichen)
	TOP 8: Verschiedenes



Neckarabschwimmen

von Christian Franzke

Am frühen Morgen des 6. Januar 2015, dem Dreikönigstag, zeigte das Thermometer noch frostige minus 6°C an, was nicht gerade angenehme Badebedingungen erwarten ließ. Doch bis der Startschuss um kurz vor 12 Uhr fiel, hatte die Sonne am wolkenlosen Himmel die Luft schon etwas aufgewärmt und machte das diesjährige Neckarabschwimmen nicht zur Qual, sondern zu einer schönen Veranstaltung, die für viel gute Laune sorgte.

Nachdem sich alle Teilnehmer im Umlandbad in ihre Neoprenanzüge gezwängt hatten, fuhr der Stadtbus zur Einstiegsstelle am Tübinger Campingplatz. Dort blieb noch etwas Zeit, letzte Vorkehrungen zu treffen, wie zum Beispiel das Anziehen der Handschuhe, um gut präpariert in den nur 5°C kalten Neckar zu steigen. Eben dieser Einstieg ins Wasser sollte in diesem Jahr möglichst rasch und gleichzeitig erfolgen, da die Fließgeschwindigkeit durch den vorausgegangenen Regen zusammen mit der Schneeschmelze recht hoch war.



Tags zuvor wäre die Veranstaltung abgesagt worden, da sich der Neckar zu diesem Zeitpunkt noch als ein reißender Strom präsentiert hatte.

Über 200 Zuschauer säumten die etwa 2,5 km lange Strecke vom Tübinger Campingplatz bis zur Eberhardsbrücke. Die meisten postierten sich auf den Brücken entlang der Strecke, um von oben einen guten Blick auf das Geschehen zu haben. Einige begleiteten zu Fuß die im Wasser treibenden Teilnehmer. Dabei musste ein strammer Schritt eingelegt werden, um den Anschluss an die Schwimmer nicht zu verlieren. Getrieben von der starken Strömung war die Eberhardsbrücke bereits nach knapp einer halben Stunde erreicht.

Insgesamt waren rund 90 Teilnehmer von Feuerwehr, DLRG und befreundeten Hobbytauchern aus ganz Baden-Württemberg dabei. Sieben Tübinger DLRG-Ortsgruppenmitglieder nahmen am Neckarabschwimmen 2015 teil.

Skifreizeit

von Christian Franzke

Wie bereits im letzten Jahr, wurde von der DLRG Ortsgruppe Tübingen auch dieses Jahr eine Skiausfahrt nach Österreich angeboten. Ziel der Reise war ein Berggasthof im Skigebiet am Golm und nicht, wie die letzten Jahre, die Bielefelder Berghütte im Skigebiet von Hochoetz.

Zwölf Ortsgruppenmitglieder nahmen an der Skifreizeit vom 20. bis zum 22. Februar 2015 teil.



Am ersten Skitag präsentierten sich die Alpen von ihrer besten Seite. Strahlender Sonnenschein, stahlblauer Himmel und optimale Pistenbedingungen versprachen einen tollen Wintersporttag. Vom Sonnenschein des ersten Tages war jedoch am zweiten Tag der Skiausfahrt nichts mehr zu sehen und stürmische Windböen sorgten dafür, dass nicht alle Lifte in Betrieb waren. In der Nacht kamen etwa 15 cm Neuschnee hinzu. Einige Teilnehmer der Ausfahrt nutzen diese Gelegenheit, noch vor dem



Frühstück eine Talabfahrt im frischen unberührten Pulverschnee anzutreten. Dichter Nebel sorgte allerdings im Tagesverlauf für deutlich erschwerte Bedingungen - der guten Stimmung tat das keinen Abbruch.



So ging eine schöne Skiausfahrt zu Ende, bei der zum Glück keine Verletzungen oder sonstige Ausfälle zu verzeichnen waren.

Für dieses Jahr ist geplant, dass die Skiausfahrt wieder in das Oetztal gehen soll. Mit derzeit 19 Anmeldungen werden wir voraussichtlich so viele Teilnehmer wie noch nie sein.





Tübinger DLRG'ler sorgen für Badesicherheit an deutschen Küsten

von Jürgen Rieser und Christian Franzke



Sommerzeit - Urlaubszeit - in Sicherheit! – So ungefähr könnte das Motto der DLRG-Rettungsschwimmer, Sanitäter, Bootsführer und Wachführer lauten, die in der letzten Sommerferienzeit wieder ein bis vier Wochen ihres Urlaubs oder ihrer Ferien investierten, um sich ehrenamtlich für die Sicherheit der Urlauber und Badegäste an der Nord- und Ostseeküste einzusetzen.

Wechselnde Teams setzten sich diesmal verteilt über den Sommern mit Tübinger DLRG'lern zusammen. Neben Burg auf Fehmarn waren der Timmendorfer Strand, Schönberg und Heiligenhafen Wachstationen zu denen Mitglieder der Ortsgruppe Tübingen reisten, um dort Wachdienst zu verrichten.

Im täglichen Wasserrettungsdienst von 9 bis 18 Uhr stellten dabei alle der sehr gut ausgebildeten DLRG'ler ihr Können unter Beweis. Größere Rettungsaktionen waren nicht erforderlich. Das Meiste beschränkte sich auf kleine Erste-Hilfe-Maßnahmen, Eltern- und Kindersuchen, sowie Unterstützungsleistungen für Segler und Motorbootfahrer bei kleineren technischen Problemen.

Morgentliches Ostsee-Schwimmtraining zu Dienstbeginn, Bootseinweisung und –ausbildung, sowie hin und wieder Lauftraining nach Feierabend dienten der Fitnesserhaltung der Mannschaft, wobei ohnehin jeder eingesetzte Rettungsschwimmer 2-jährlich eine Wiederholungsprüfung, sowohl im Rettungsschwimmen als auch in Erster Hilfe, absolvieren muss, um seine persönliche Einsatzfähigkeit für den Wasserrettungsdienst an der deutschen Nord- und Ostseeküste aufrecht zu erhalten – denn im Ernstfall muss jeder Handgriff sitzen!



Selbstverständlich kommt nach Feierabend auch der Spaß im Team nicht zu kurz, z.B. beim Beachvolleyball, Fährausfahrten nach Dänemark, Minigolf, DGzRS-



MITTWOCH HEIMATTEIL FEHMARN 5. AUGUST 2015

Die erfolgreichen Sundschwimmer.

DLRG-Rettungskräfte beobachten die Schwimmer am Fehmarnsund. • Fotos: ga

Rettungsschwimmer bezwangen den Sund

Vom Großenbroder Fähranleger zum Knust – Idee entstand nach Feierabend

FEHMARN • Mitglieder des DLRG-Wasserrettungsdienstes durchschwammen am Montagabend den Fehmarnsund (wir berichteten). Startpunkt des Unternehmens war auf der Festlandsseite 200 Meter östlich des alten Fähranlegers bei Großenbrode. Aus Sicherheitsgründen wurden die Schwimmer mit Booten begleitet. Sieben der acht Rettungsschwimmer erreichten, auch wenn etwas ausgeblutet, Fehmarns Küste in Höhe westlich der Martin-Werft am Ortsteil Fehmarnsund.

Die drei jungen Männer und fünf Frauen des DLRG-Wasserrettungsdienstes hatten erst einmal ihre täglichen Wachdienstpflichten am Südstrand wahrzunehmen. Durch das hochsommerliche Wetter waren wieder unzählige Badegäste nach Burgtiefe gekommen. Da hieß es für den DLRG-Wasserrettungsdienst, besonders die Badenden im Blick zu haben.

Unter anderem wurden im Laufe des Tages zwei Erste-Hilfe-Maßnahmen durchgeführt.

Nach 18 Uhr hieß es dann für die acht Rettungsschwimmer, sich für das Unternehmen Sundquerung fertig zu machen und mit Booten den vorher festgelegten Standort am Großenbroder Ufer östlich des ehemaligen Fähranlegers zu erreichen. Ein DLRG-Rettungsboot und ein weiteres Boot wurden aus Sicherheitsgründen dazu eingesetzt, die Schwimmer auf ihrer Tour zu begleiten.

Abgesprochen war, dass die Rettungsschwimmer zusammen schwimmen, nicht der Schnellste, sondern der Langsamste das Tempo vorgebe. Dies sollte der Sicherheitsdienst und dem Teamgefühl förderlich sein. Um 19:05 Uhr starteten die acht Schwimmer, um 19:50 Uhr erreichten sieben der acht Rettungsschwimmer das Ufer westlich der Martin-Werft. Eine junge Rettungsschwimmerin sah sich gezwungen, abzubrechen und wurde ins Boot geholt. Es starteten Wachleiter Matthias Jenke, Benjamin Bachmann, Jan Klöwing, Marie Krämer, Vivienne Bötzer, Patricia Wieber, Selina Urbach und Christine Plotz. Der älteste Schwimmer war 45, die jüngste Schwimmerin 16 Jahre alt.

Die derzeit in Burgtiefe ihre Arbeit verrichtenden jungen Männer und Frauen des DLRG-Wasserrettungsdienstes kommen aus dem ganzen Bundesgebiet und decken momentan den Zeitraum bis zum 8. August ab. Am kommenden Sonntag werden sie von den nächsten Rettungsschwimmern abgelöst.

Die Idee zur Sundquerung kam dem derzeitigen Wachleiter Matthias Jenke aus Dülmen in Nordrhein-Westfalen und dem Mitglied der DLRG-Ortsgruppe Fehmarn, Heina Lange. Sie sind miteinander seit vielen Jahren befreundet und überlegen sich, was man einmal gemeinsam nach Feierabend. Besonders unternehmen könnte.

Die Idee traf bei den aktiven Rettungsschwimmern, die alle mindestens im Besitz des Rettungsschwimmerabzeichens in Silber sind, auf offene Ohren. Gleich erklärten sich einige Rettungsschwimmer bereit, dabei zu sein. Wichtig war für alle, dass gute Witterungsverhältnisse vorherrschen und die Strömung nicht zu stark ist.

Weiterhin war bei diesem Vorhaben zu beachten, dass der Fehmarnsund eine gut befahrene offizielle Wasserstraße ist. Eine Erlaubnis des zuständigen Wasser- und Schiffsverkehrsamtes zum gemeinsamen Durchschwimmen des Fehmarnsundes lag der DLRG vor. Zu beachten war natürlich, dass der Schiffsverkehr Vorrang hat.

Unter Berücksichtigung der Tatsachen, dass aufgrund der Strömung ein direktes Überqueren des Sundes auf dem denkbar kürzesten Weges nicht möglich ist, machten sich die Rettungsschwimmer auf eine Wegstrecke von über 1200 Metern. • ga

Seenotrettungskreuzer Besuch, Silo-Climbing, gemeinsamen Kochen, Spielrunden, ... - und nicht zu vergessen der allseits beliebten und auch von Strandgästen gern gesehenen, Taufe der "Rookies" im Team, d.h. derjenigen Rettungsschwimmer, die zum ersten Mal Wasserrettungsdienst an der Küste oder auf Fehmarn leisten.



Auch im nächsten Sommer werden sich sicher wieder kompetente und leistungsstarke Teams aus erfahrenen Wasserrettern und neuen Rettungsschwimmern zusammenfinden – viele der diesjährigen Teilnehmer freuen sich schon jetzt wieder auf den nächsten Sommer, um auch dann wieder für die Sicherheit der Urlauber am Strand zu sorgen.

Viele Ortsgruppenmitglieder waren aber nicht nur an der deutschen Küste aktiv, sondern auch in unserem Tübinger Freibad:

Begonnen hat die Wachsaison 2015 mit einem Erste Hilfe-Training im Freibad vor Saisonöffnung. Hier wurde das Wissen der Wachgänger in praktischen Übungen aufgefrischt. In der nun folgenden Wachsaison leisteten 25 Wachgänger, im bewährten Schichtsystem, überwiegend an Wochenenden und Feiertagen 458 Wachstunden. Im Vorjahr waren es nur 333 Stunden. Auch die Zahl der Wachgänger stieg deutlich.



Der Zustand unseres Vereinsraumes „Räumle“

von Matthias Meissner und Christian Franzke

Vielen dürften diese Bilder unseres Vereinsraums in der Eisenbahnstraße bekannt sein – wir berichteten bereits in der vergangen Ausgabe dieses Vereinsheftes über die miserablen Zustände vor Ort. Präventivmaßnahmen wie zum Beispiel das Anbringen von Videokameraattrappen konnte das Problem nicht beseitigen. Stetiges Reklamieren beim Vermieter brachte nur wenig und keine dauerhafte Besserung. Der Zustand ist unerträglich und gegenüber Lehrgangsteilnehmern und Mitgliedern nicht mehr zumutbar.

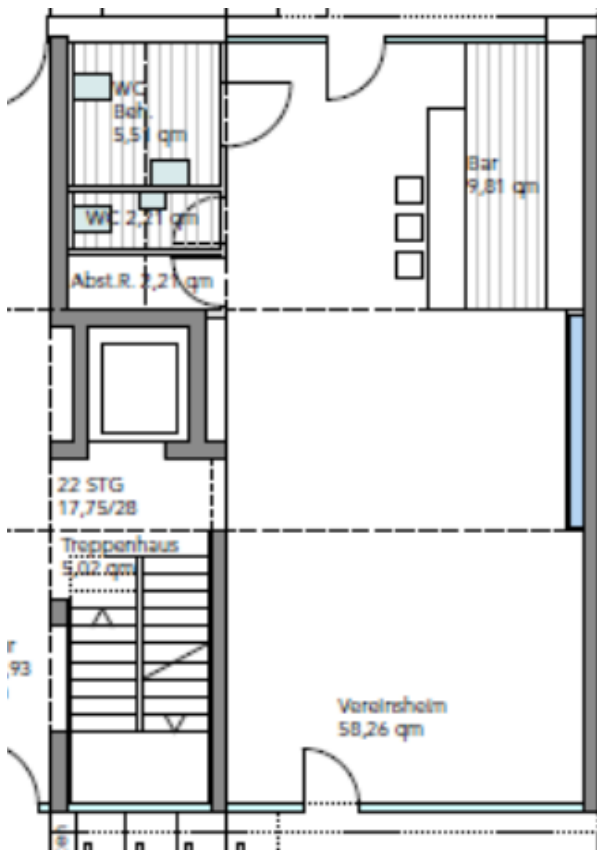
Um Mäusen, Müll und sonstigen Hinterlassenschaften der dortigen Bewohner und Passanten zu entkommen, haben wir nach einer alternativen Räumlichkeit für unseren Vereinsraum gesucht. Und unser Aufruf in der letzten Ausgabe hat zum Erfolg geführt: Wir haben eine Zusage zu einer Option im neu gestalteten Güterbahnhofareal.



Eine Lösung für unser Problem bahnt sich an:

Im Zuge der Neugestaltung des Geländes am Güterbahnhof werden neue Wohnkomplexe mit gewerblichen Einheiten im Gebiet der Eisenbahnstraße entstehen. Dort hatten wir uns beworben und eine Option zum Erwerb einer Räumlichkeit im Erdgeschoss mit 78 m² erhalten. Für unsere Lehrgängen, Schulungen und Veranstaltungen wäre das Ideal und in unmittelbarer Nähe zum heutigen Vereinsraum. Zudem gibt es dort im Untergeschoss ausreichende Lagerflächen für unser Material. Mit dem neuen Raum könnten wir unter deutlich besseren Voraussetzungen einen Neuanfang in der Eisenbahnstraße gestalten.

Baubeginn ist Anfang 2017 geplant. Die Gesamtinvestition liegt bei 220.000 Euro. Eine Kombination aus Eigenkapital, Fördermitteln und vor allem auch Spenden werden eine solide Basis für die Finanzierung sein. Erste Gespräche mit öffentlichen Trägern, Landes- und Bundesverband der DLRG haben bereits stattgefunden, teilweise wurden bereits Förderanträge gestellt. Der verbleibende Fehlbetrag soll über ein Innenfinanzierungskonzept der DLRG getragen werden.



Als Ortsgruppe können wir eigenständig dieses Projekt jedoch nicht tragen, da wir selbst kein eingetragener Verein sind. Wir sind untergeordnete Gliederung des Landesverband Württemberg e.V. der DLRG. Dort muss nun dort eine Entscheidung zur Investition getroffen werden. Alle Unterlagen haben wir zur Verfügung gestellt und entsprechende Gespräche geführt. Eine Entscheidung steht im Januar aus.

Wir hoffen, bald eine Zusage durch den Landesverband zu erhalten und würden uns dann erlauben, Sie um Spenden für unser Vorhaben zu bitten. Wir halten Sie dazu auf dem Laufenden.

Mit den besten Grüßen

Matthias Meissner und Christian Franzke

Drei Tage Jugendlager

von Alexandra Magg

Dieses Mal waren wir nicht Zelten sondern in einem Bauernhaus

2015 wurde die Tradition des Zeltlagers am Badesee bei Schömberg erstmals gebrochen. Stattdessen fuhren zehn Kinder und sieben Betreuer zusammen in das Bauernhaus der Geschwister-Scholl-Schule in Zimmern unter der Burg.

Das gemütliche, urige Haus empfing die Kinder am Freitagnachmittag zusammen mit dem Aufbautrupp, welcher schon am Abend zuvor ange-

reist und alles hingerichtet hatte. Nachdem Zimmer und das restliche Haus bezogen und erkundet worden war, verlief der Nachmittag mit vielen Spielen lustig und entspannt. Betreuer wurden mit Zeitungen beklopft und Schlachtrufe hallten durch die Flure. Mit Fingerfarben bemalten wir unsere zwei Jugendlager-Banner. Jedes Kind konnte seiner Kreativität freien Lauf lassen und dementsprechend bunt sahen unsere Ergebnisse aus. Den Abend verbrachte die gesamte Gruppe grillend, essend, spülend und zuletzt noch tanzend.

Am nächsten Tag ging es nach einem gemütlichen und reichlichen Frühstück in Wald und Wiesen für eine Schnitzeljagd. Unterwegs musste an verschiedenen Stationen Halt gemacht werden, um Blumen zu sammeln, Entfernungen

zu schätzen, Liegestützen zu machen und und und... Eine Aufgabe war es, Bastelmaterial zu sammeln, aus welchem nachmittags Mobiles entstanden. Nachdem zuletzt noch der Schatz der Schnitzeljagd gefunden wurde, ging es zurück zu unserem Haus zum Mittagessen.



Der Nachmittag stand anschließend ganz unter dem Motto „Indianer“. Mit gebasteltem Kopfschmuck zogen wir auf den Berg zur Grillstelle, wo wir unser Tipi bauten und aus Ästen Pfeil und Bogen herstellten. Nach getaner Arbeit schmeckte dann die gegrillte Wurst doppelt so gut. Am selbst geschnitzten Stock gab es zum Abschluss Stockbrot, sodass alle mit vollem Bauch den Heimweg zum Bauernhaus antreten konnten.

Nachdem am Sonntag gepackt, geputzt und aufgeräumt war, ging es in die anliegende Scheune für verschiedene Spiele. Zum Abschluss drehten wir noch gemeinsam eine Runde durchs Gelände, vorbei an Schafen und Kühen, und trugen uns zusammen in das Gästebuch ein.

Wir alle haben das verlängerte Wochenende sehr genossen und freuen uns schon auf das nächste Mal!





Impressionen der diesjährigen Wettkämpfe

Bezirksmeisterschaften am 18. und 19. April in Pfullingen und Landesmeisterschaften vom 26. bis 28. Juni in Nürtingen

Albert-Thaler-Pokal am 14. November in Waiblingen

12. Halloween-Schwimmen

von Anja Kerber

Kürbiswasserbälle treiben auf dem Wasser, eine Lichtmaschine zaubert Effekte an die Decke, Musik schallt aus den Lautsprechern: Eine etwas andere Halloween-Nacht gab es beim Charity-Schwimmen im Hallenbad Nord in Tübingen.

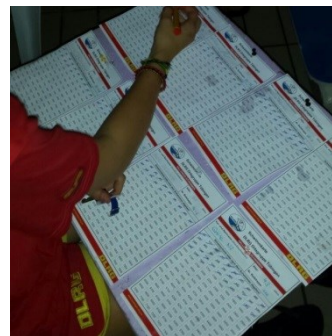
Trotz Spinnweben und schauriger Deko war man am Samstagabend weit entfernt von Grusel, Horror und Angsteinflößen. Ganz im Gegenteil: Bei entspannter und ausgelassener Bade-Stimmung schwammen rund 350 Bade-Gäste die ganze Nacht über für den guten Zweck. Es kamen rund 1.800 Euro zusammen. Ausgerichtet von der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) Tübingen und den Stadtwerken fand der feuchtfröhliche Spaß mit sozialem Hintergrund dieses Jahr schon zum zwölften Mal statt.



Charity für's Seepferdchen

Jedes Jahr an Halloween werden die Pforten des Hallenbades von sechs Uhr abends bis sechs Uhr morgens geöffnet, um Jung und Alt die ganze Nacht über zum Schwimmen einzuladen. „Jede Bahn, die hier geschwommen wird, ist ein Ge-

winn. Es geht nicht um Schnelligkeit oder Wettbewerb. Wir wollen, dass die Menschen Spaß haben und gleichzeitig etwas Gutes tun“, erklärt Hauptorganisator Benjamin Bachmann den Grundgedanken des Halloween-Schwimmens. Am Ende werden alle geschwommenen Bahnen addiert und in Kilometer umgerechnet. Pro Kilometer zahlen die Stadtwerke Tübingen drei Euro an einen gemeinnützigen Verein oder ein soziales Projekt.



Dieses Jahr gingen die Spenden an das Projekt „Schwimmen für alle Kinder“, das von Dagmar Müller, Christian Reitzner und

Susanne Weiß dieses Jahres in Tübingen gegründet wurde. Es soll möglichst vielen jungen Menschen aus sozial schwächeren Familien kostenlos den Erwerb des Seepferdchens ermöglichen. Auch Kinder aus Flüchtlingsfamilien werden in das Projekt integriert. Bereits sechs Jugendliche konnten das Seepferdchen machen. Jedes Kind des Projektes bekommt auch eine Dauerkarte für die Bäder in Tübingen. „Denn nur, wenn die Kinder das gelernte Schwimmen üben können, ist der Erfolg dauerhaft“, so Reitzner. Insgesamt hat man dieses Jahr 66 Kindern und Jugendlichen das Schwimmen beibringen können.

Party zwischen Kürbisbällen

Während Reitzner am Rand über das Projekt aufklärte, wurde im Wasser kräftig geschwommen. Begleitet von der Lichter-show, Musik und bester Partystimmung, legten die Teilnehmer Meter um Meter zurück. Am Kopf der Bahnen saßen jeweils DLRG-ler und nahmen die

Stimmkarten entgegen, um jede geschwommene Bahn abzuhaken. „Ich bin einen ganzen Kilometer geschwommen“, erzählte die elfjährige Zoey stolz, was 40 Bahnen entspricht. Auch Alena Hemmel, Englisch- und Philosophiestudentin, war begeistert von dem Projekt. „Endlich mal eine gute Abwechslung zum Halloween, das geht mir nämlich jedes Jahr aufs Neue auf den Keks“, meinte die 23-jährige. Arndt, 21, sah die Vorzüge des Projekts auf einer ganz anderen Ebene. „Ich bin zurzeit im absoluten Hausarbeitenstress und schreibe bis spät in die Nacht. Als ich hiervon hörte, dachte ich ‚cool, da kann ich mich nach getaner Arbeit nachts noch auspowern‘“, sagte der Geschichtsstudent. Außerdem fand er: „Sowas über Nacht sollte es aber öfter geben, egal, ob für einen guten Zweck



oder nicht. Wir sind hier schließlich in einer Studentenstadt.“

Bahn um Bahn

Fleißige Schwimmer waren dieses Jahr unterwegs: Alle Bahnen waren von der ersten bis zur letzten Minute belegt. Am Ende zählten die Veranstalter 24 324 Bahnen von rund 350 Teilnehmern, was 608 Kilometern entspricht. Im Vergleich zum Vorjahr konnten damit fast 150 Kilometer mehr erschwommen werden. Umgerechnet kamen mehr als 1 800 Euro zusammen, die an das Projekt „Schwimmen für alle Kinder“ gehen. „Damit sind wir mehr als zufrieden und begeistert, dass durch eine Nacht Schwimmen so viel erreicht werden kann“, freute sich Bachmann und fügte um halb neun morgens erschöpft hinzu: „Jetzt freue ich mich aber nur noch auf mein Bett.“

„Baderegeln, die jedes Kind versteht“

Passend zur warmen Sommersaison startete nun ein Team der Ortsgruppe Tübingen, um die Kinder in den Tübinger Kindergärten wasserfest zu machen. Das Programm ist für Vor-schulkinder ausgerichtet und basiert auf Erfahrungen der letzten zehn Jahre – so lange gibt es das Projekt „Wir machen wasserfest“ bereits.

Die beiden Teamerinnen Jenny Dietrich und Anja Kerber stellten den 13 Kindergartenkindern das Programm vor und brachten auch zwei Gäste mit, die die Kinder durch den Tag begleiten sollten: Rudi der kleine Rettungsschwimmer und Nobbi das Maskottchen.

Mit den Baderegeln im Fokus startete der erste Programm-punkt mit dem Baderegellied der DLRG, wozu die Teamerinnen extra einen Tanz einstudiert hatten. Begeistert tanzten die Kids im Kreis mit und schwammen und paddelten was das Zeug hielt.

Als nächstes stand puzzeln und malen der Baderegeln auf dem Programm. Nachdem die Kinder nun fast zu echten kleinen Rettungsschwimmern geworden waren durften sie natürlich auch selbst mal retten. Mithilfe eines großen Schwungtuches, das durch das gesamte Programm hin als Wasser diente, durften sich die Nachwuchsretter selbst auf den Fluten retten und feuerten sich dabei gegenseitig an.

Damit ist nun der Startschuss für die Kindergärten Tübingen gesetzt und das Team der Ortsgruppe Tübingen möchte das Programm die nächsten Jahre stetig ausbauen und so viele Kinder wie möglich wasserfest machen.



MITGLIEDSBEITRÄGE und KURSANGEBOT

Liebe Mitglieder der DLRG Ortsgruppe Tübingen,
der Jahresbeitrag ab 2016 beträgt:

Kinder und Jugendliche: 43 € | Erwachsene: 48 € | Familien 90 Euro

Wir bitten um Verständnis, dass wir ohne Lastschriftmandat eine zusätzliche Verwaltungsgebühr von 5 € pro Beitragsjahr erheben, sofern der Beitrag nicht bis Ende Februar überwiesen wurde. Bei vorliegendem Lastschriftmandat erfolgt der Beitragseinzug im März.

Euer Vorsitzender
Matthias Meissner

Aquafit MIX Spezialkurse!

Aquafit MIX Spezialkurse! Funktional Training im Wasser mit Schwerpunkt Aqua Pilates unter dem Motto „mit Auftrieb gesund“



Zur Gesundheit & Prävention bieten wir Aqua-Trainings für Neu- und Wieder-Einsteiger genauso wie für leistungsorientierte Sportler. Dabei werden die Vorteile des Wassers optimal genutzt: Der Auftrieb entlastet die Gelenke, der Widerstand stärkt Muskulatur und Herz-Kreislauf-System. Somit kommt es weder zu Überforderung noch zu Muskelkater. Aquafit Mix ist unser sanftes, aber effektives Gesundheitsangebot im Flach- oder auch im Tiefwasser für alle Altersgruppen.

Aquafit Mix ist eine Kombination der Aquasport-Bereiche:

1. **Aquawalking & Jogging**, Verbesserung der Ausdauer
2. **Aqua Power**, Fitness für Körper und Kreislauf mit Einsatz von speziellen Aqua-Sportgeräten
3. **Aqua Pilates**, Körperwahrnehmung & Stabilität
4. **Aqua-Stretch**, Faszien (Myofascial) Training im Wasser

WANN?	WAS?	WO?	WER?
28.01.2016	10er Kurs (10 Termine immer donnerstags)	Hallenbad Nord	Neu- und Wiedereinsteiger
Voraussetzungen:	Schwimmfähigkeit, mind. 18 Jahre, keine Kontraindikation		
Kursgebühr:	30 € für DLRG-Mitglieder, 60 € für Nichtmitglieder		
Anmeldung:	online: http://tuebingen.dlrg.de/ausbildung/lehrgangsangebot.html		
Kursleiter & Kontakt:	Dr. Phil.Clédon DOSB ÜL & Trainer; philippe.cledon@tuebingen.dlrg.de; Tel: 0172 72 13 647		

Neuregelung bei Vergabe von Plätzen für den Anfängerschwimmkurs

Aufgrund der hohen Nachfrage nach Plätzen im Anfängerschwimmkurs hat sich der Vorstand entschlossen, die Vergabe der Kursplätze ab 2016 neu zu regeln. Bei der Vergabe der Plätze wird zukünftig zwischen DLRG-Mitgliedern und Nicht-DLRG-Mitgliedern unterschieden. DLRG-Mitglieder die dem Verein schon länger verbunden sind, sollen vorrangig bei der Platzvergabe berücksichtigt werden. In der Umsetzung heißt das, dass folgende Kinder bei der Platzvergabe berücksichtigt werden (Eingangsdefinitionen):



a.) Kind eines DLRG-Mitgliedes, wobei die Mitgliedschaft mind. 1 Jahr schon bestehen muss

b.) Geschwisterkind eines DLRG-Mitgliedes, wobei die Mitgliedschaft mind. 1 Jahr schon bestehen muss

c.) Kind das im Rahmen einer Familienmitgliedschaft Mitglied der DLRG ist, wobei die Mitgliedschaft mind. 1 Jahr schon bestehen muss

Eltern deren Kinder unter den unter a. bis c. genannten Kriterien fallen, können sich zukünftig für den nächsten geplanten Kurs vorab beim Kursleiter per Mail anmelden. Die Daten werden dann in das Online-System eingetragen bevor die Freigabe der Anmeldung für externe Anmeldungen erfolgt.

Im Frühjahr findet der nächste Anfängerschwimmkurs im Zeitraum vom 03.03.2016 bis 14.07.2016 statt. Voranmeldeschluss für DLRG-Mitglieder für den Frühjahrskurs ist der 31.01.2016. Der darauffolgende Kurs im Herbst findet im Zeitraum vom 29.09.2016 bis 02.02.2017 statt. Voranmeldeschluss für DLRG-Mitglieder für den Herbstkurs ist der 31.07.2016. Die Voranmeldungen sind per Mail an Matthias Voigtländer zu richten (mv@tuebingen.dlrg.de) und sollten den Namen und das Geburtsdatum des Kindes und die Adresse und Telefonnummer der Eltern enthalten. Bei der Voranmeldung ist zu beachten, dass das Kind spätestens 3 Wochen nach Kursbeginn das 5. Lebensjahr vollendet haben muss.

Fragen zu dem Inhalt des Artikels können jederzeit per Mail an Matthias Voigtländer gerichtet werden.

Lehrgänge der Ortsgruppe Tübingen

Lehrgangsnummer	Titel	Beginn	Ende	Anmeldeschluss	Ort	Leitung	
111/1	Anfängerschwimmkurs	03.03.2016	14.07.2016	19.02.2016	Hallenbad Nord/Tübingen	Daniel Orthofer	
111/2	Anfängerschwimmkurs	29.09.2016	02.02.2017	11.09.2016	Hallenbad Nord/Tübingen	Daniel Orthofer	
150/1	Rettungsschwimmkurs -Bronze/Silber-	28.04.2016	21.07.2016	17.04.2016	Hallenbad Nord/Tübingen	David Rieger	
150/2	Rettungsschwimmkurs -Bronze/Silber-	06.10.2016	15.12.2016	25.09.2016	Hallenbad Nord/Tübingen	David Rieger	
150/3	Wiederholungsprüfung Rettungsschwimmabzeichen -Silber/Gold-	07.04.2016	14.04.2016	27.03.2016	Hallenbad Nord/Tübingen	David Rieger	
150/4	Wiederholungsprüfung Rettungsschwimmabzeichen -Silber/Gold-	07.07.2016	14.07.2016	26.06.2016	Hallenbad Nord/Tübingen	David Rieger	
150/5	Wiederholungsprüfung Rettungsschwimmabzeichen -Silber/Gold-	22.09.2016	29.09.2016	11.09.2016	Hallenbad Nord/Tübingen	David Rieger	
150/6	Wiederholungsprüfung Rettungsschwimmabzeichen -Silber/Gold-	01.12.2016	08.12.2016	20.11.2016	Hallenbad Nord/Tübingen	David Rieger	
321/1	Erste Hilfe - Fortbildung	30.04.2016		23.04.2016	Freibad/Tübingen	Jenny Dietrich	
312/1	Erste Hilfe - Ausbildung	07.05.2016		30.04.2016	Wächterstr. 67/Tübingen	David Rieger	
312/2	Erste Hilfe - Ausbildung	14.05.2016		30.04.2016	Wächterstr. 67/Tübingen	Daniel Herrmann	
312/3	Erste Hilfe - Ausbildung	15.10.2016		08.10.2016	Wächterstr. 67/Tübingen	Philippe Clédon	
312/4	Erste Hilfe - Ausbildung	22.10.2016		08.10.2016	Wächterstr. 67/Tübingen	Jenny Dietrich	
313/1	Erste Hilfe bei Kindernotfällen	Termin auf Anfrage für Gruppen ab 10 Personen					Daniel Herrmann

Verkauf auf dem Weihnachtsmarkt

Wieder waren wir dabei!

Alljährlich am dritten Adventswochenende legt sich mit dem Weihnachtsmarkt eine vorweihnachtliche Stimmung über die Tübinger Altstadt.

Auch in diesem Jahr war die DLRG-Ortsgruppe Tübingen mit ihrem Stand auf dem Holzmarkt vertreten. Vom 11. bis zum 13. Dezember 2015 bereicherte der weihnachtlich geschmückte Stand den traditionellen Weihnachtsmarkt mit heißen Getränken und köstlichem Essen.



Auch in diesem Jahr war die DLRG-Ortsgruppe Tübingen mit ihrem Stand auf dem Holzmarkt vertreten.

Nachdem dieses Jahr sowohl der Waffelteig als auch die Flammkuchen ausgingen und wir sogar unseren historischen Bestand an Tübinger Weihnachtsmarkttassen aufbrauchen mussten wurde deutlich, dass wir eines unserer besten Umsatzergebnisse erzielen werden. So war es dann auch. Mit einem Rekordumsatz haben wir ein super Ergebnis erzielt.



Dieses Ergebnis wäre nicht möglich gewesen, wenn wir nicht so viele helfende Hände für die Durchführung des Weihnachtsmarktes gehabt hätten. Der Umsatzerfolg ist der Erfolg aller und dafür möchte ich mich im Namen des Vorstandes recht herzlich bei allen Beteiligten bedanken, die bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Weihnachtsmarktes mitgewirkt haben.

Nicht zu vergessen Dieter Meissner, den Spender unseres professionellen Waffeleisens. Wir haben Dank des neuen Waffeleisens fast die 3-fache Menge an Waffeln verkauft als in den Jahren zuvor.

Viele Grüße

Matthias Voigtländer



Die wichtigsten Termine und Veranstaltungen im Jahr 2016

Neckarabschwimmen

6. Januar 9:45 Uhr

Das Neckarabschwimmen ist traditionell der Jahresauftakt für die Ortsgruppe Tübingen. Bei der Veranstaltung schwimmen die Teilnehmer 2,5 Kilometer vom Tübinger Campingplatz bis zur Eberhardsbrücke.

Skifreizeit

12. bis 14. Februar

Bei der diesjährigen Skifreizeit fahren wir nach Österreich ins Skigebiet Hochötz - Kühtai.

Jahreshauptversammlung mit anschließendem Frühlingfest

12. März 17:00 Uhr

Alle Mitglieder der Ortsgruppe Tübingen sind herzlich zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Genauere Informationen zur Tagesordnung finden sich auf Seite 5 dieses Hefts. Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung findet ein Frühlingfest statt.

Bezirksmeisterschaften

19. bis 20. April

Sportlich aktiv präsentiert sich die Ortsgruppe Tübingen auch in diesem Jahr bei den Bezirksmeisterschaften. Diese finden in Metzingen statt. Dabei sind Mannschaften sowie Einzelstarter der Altersklassen 12 bis zur AK Offen vertreten.

Jugendlager in Zimmern unter der Burg

6. bis 8. Mai

Wie im letzten Jahr findet auch dieses Jahr wieder ein Jugendlager in Zimmern unter der Burg statt. Kinder ab 8 Jahren können daran teilnehmen.

Landesmeisterschaften

Die Mannschaften und Einzelstarter, die sich bei den Bezirksmeisterschaften qualifiziert haben, dürfen zu den Württembergischen Meisterschaften fahren. Die Schwimmerinnen und Schwimmer, die das betrifft, werden von ihren Trainern rechtzeitig im Training angesprochen.

Halloween-Schwimmen

31. Oktober

Dieses Jahr wird das Halloween-Schwimmen bereits zum 13. Mal stattfinden. Dabei können für einen guten Zweck während der ganzen Nacht Bahnen geschwommen werden. Gesponsert wird dieses Event von den Stadtwerken Tübingen.

Weihnachtsmarkt

9. bis 11. Dezember

Die Ortsgruppe Tübingen wird auch in diesem Jahr wieder mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt vertreten sein.

Eine Übersicht aller von der Ortsgruppe Tübingen angebotenen Lehrgänge ist stets aktuell auf unserer Internetseite bzw. unter folgender Internetadresse abrufbar:

www.tuebingen.dlrg.de/ausbildung/lehrgangsangebot

Die Anmeldung zu den Lehrgängen erfolgt bequem über dieses Portal.



Foto: Pressefoto Ulmer

Er hat 100% pure Energie

– unterm Korb und für die Musik zum Chillen danach.

blue green
Ökostrom aus 100% Wasserkraft

swt.
Stadtwerke Tübingen

WIR WIRKEN MIT.